

Der Zusammenhang der Frage nach der Natürlichkeit der menschlichen Lebensform und der Natur der Normativität, die diese Lebensform charakterisiert, bezeichnet einen zentralen Problemkomplex philosophischer Anthropologie, der jüngst eine bedeutende Renaissance erfahren hat. Im Kern der Debatte steht die Frage nach der adäquaten Auffassung des Menschen als animal rationale, also der Möglichkeit der Verbindung seiner animalischen Natur mit der ihm wesentlichen Ansprechbarkeit durch Gründe, d.i. des für seine Handlungsvollzüge und sein Weltverhältnis charakteristischen normativen Horizonts. In der Debatte um das Verhältnis von Norm und Natur im Wesen des Menschen spielt der Begriff des Lebens bzw. der Lebensform eine tragende Rolle. Dabei ist zwischen neoaristotelischen Theorien des ethischen Naturalismus und hegelianischen Theorien eines dialektischen Naturalismus vor allem umstritten, ob der Unterschied zwischen dem nur Lebendigen und dem Vernünftigen allein im Inhalt des speziesabhängigen Guten oder aber auf der Ebene der Form von Normativität selbst liegt.

Von dieser Grundkonstellation ausgehend möchte sich die Tagung explizit der Frage nach der politischen Dimension dieses Spannungsfeldes von Norm und Natur der menschlichen Lebensform widmen und beide Ansätze unter diesem Aspekt noch einmal neu ins Verhältnis setzen.

Organisation

Florian Uckmann (Wien)
Marcus Döllner (Erfurt)

Kontakt

lebensform.philosophie@univie.ac.at

Tagungsort

Bildungshaus St. Ursula
Raum „Radegundis“
Trommsdorffstr. 29
99084 Erfurt



DIE POLITISCHE NATUR DER MENSCHLICHEN LEBENSFORM

22
23

SEP 2022
ERFURT



TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG | 22.09.22

10.00 - 10.15 Begrüßung und Vorstellung des Tagungsthemas

10.15 - 12.30 Panel 1

10.15 - 10.55 **Lin Jingyu** (Jena):
The Metamorphosis of Nature and the Totality Thinking
Moderation: Florian Uckmann

11.00 - 11.40 **Christoph Honold** (Leipzig):
Humanity to come - Zur historisch-kritischen Bestimmung der menschlichen Lebensform nach Hegel und Marx
Moderation: Simon Schüz

11.45 - 12.25 **Marcus Döller** (Erfurt):
Zwei Deutungen der Lücke in der Natur
Moderation: Ben Seel

12.30 - 14.00 MITTAGSPAUSE

14.00 - 15.15 **Thomas Khurana** (Potsdam):
Leben Anerkennen:
Zur Sozialität der menschlichen Lebensform
Moderation: Marcus Döller

15.15 - 15.30 Kaffeepause

15.30 - 17.45 Panel 2

15.30 - 16.10 **Markus Gante** (Bochum):
Kontingenz & konstitutive Intransparenz. Hegel und die Theorie des Politischen
Moderation: Wacyl Azzouz

16.15 - 16.55 **Florian Uckmann** (Wien):
Der Gegenstand der Phronesis
Moderation: Mirko Stieber

17.00 - 17.40 **Andrej Peter** (Basel):
Die Krise in Leben und Geschichte - Der Begriff der Krise zwischen Logik, Handlungstheorie und Geschichtsphilosophie
Moderation: Marvin Ester

17.45 - 18.00 Kaffeepause

18.00 - 19.15 **Andrea Kern** (Leipzig):
Erkenntnis und Gemeinschaft. Zum ethischen Charakter der menschlichen Lebensform
Moderation: Florian Uckmann

19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

FREITAG | 23.09.22

9.15 - 11.30 Panel 3

9.15 - 9.55 **Simon Schüz** (Koblenz-Landau):
Ein anthropologischer Primat des Politischen? Hegel und Plessner über die Nichtentscheidbarkeit des Primats von Anthropologie, Philosophie und Politik
Moderation: Alexandra Colligs

10.00 - 10.40 **Ben Seel** (Berlin):
Absolute Freiheit unter der Guillotine. Oder von der Notwendigkeit des Unverfügbaren
Moderation: Marcus Döller

10.45 - 11.25 **Wacyl Azzouz** (Basel):
Anthropologie ohne Anthropologie - Zum Begriff der bürgerlichen Kälte
Moderation: Christoph Honold

11.30 - 11.45 Kaffeepause

11.45 - 13.00 **Johannes-Georg Schüle**in (Bochum):
„Nur derjenige ist frei, der alles um sich herum frei machen will“: Fichte und Schelling über die politische Natur der menschlichen Lebensform
Moderation: Florian Uckmann

13.00 - 14.30 MITTAGSPAUSE

14.30 - 16.45 Panel 4

14.30 - 15.10 **Alexandra Colligs** (Kassel):
Dialektik der Selbsterhaltung
Moderation: Markus Gante

15.15 - 15.55 **Mirko Stieber** (Hildesheim):
Negative Anthropologie nach Adorno, Horkheimer und Ulrich Sonnemann
Moderation: Andrej Peter

16.00 - 16.40 **Marvin Ester** (Berlin):
Zur Aktualität der „Kulturismus-Revisionismus Debatte“: Von Adorno zu Honneth und zurück (mit Amy Allen)
Moderation: Lin Jingyu

16.45 - 17.00 Kaffeepause

17.00 - 18.15 **Matthias Haase** (Chicago):
Selbst-Konstitution und Soziale Reproduktion
Moderation: Marcus Döller

18.15 - 19.00 **Abschlussdiskussion**